



Podium: v. l. n. r.: Joachim G. Hallwachs – GF jh hallwachs & partner, Mag. Matthias Koch – GF Fachverband Hotellerie & Freizeitbetriebe WKO, Roland Huber – Direktor Adelboden Tourismus, Claus-Arwed Lauprecht – GF Europäisches Wellness-Institut, Dr. Gerhard Schwischi – SN, Dr. Franz Linser – GF Linser & Partner, Andreas Wieser – GF Lanserhof, Dr. Wolfgang Foisner – Präsident des Kurärzteverbandes – Alpentherme Gastein

Erfolgsfaktoren für die Wellness-Branche

Gesundheitstourismus, wohin man blickt: Fast 200 Teilnehmer diskutierten im Juni beim 1. Spa-Event in Zell/See über die Erfolgsfaktoren für die Wellnessbranche in Österreich. Führende Experten aus Österreich, Deutschland und der Schweiz referierten über die künftigen Entwicklungen von Gesundheitsdienstleistungen in der Spa-Branche.

Die Eröffnung des ersten Spa-Events nahm Landeshauptfrau Gabi Burgstaller vor. Sie betonte, dass der Gesundheitstourismus auch in den nächsten Jahrzehnten boomen wird. Davor präsentierte Norbert Hintermayer (Veranstalter des Spa-Events) die Ausschreibung zum „HEALTH & SPA AWARD“ 2009.

Hochkarätige Podiumsdiskussion

Am Beginn des Events stand eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion über die Trends und Herausforderungen der kommenden Jahre. Zentrale Themen waren die Ausrichtungen nach einer klaren Strategie und die Qualitätssicherheit in Spa- und Gesundheitsunternehmen – Faktoren, die über Erfolg und Misserfolg entscheiden. Im Rahmen der Diskussion entwickelte sich ein Schlagabtausch zwischen dem Vertreter der Ärzte, Dr. Wolfgang Foisner (Präsident des Kurärzteverbandes), und Dr. Franz Linser (Sportwissenschaftler). Foisner vertrat die These, Kontrolle sei unabdingbar, um eine Grund Sicherheit gegenüber dem Gast zu gewährleisten. Linser formulierte dagegen die Meinung, dass dieses Thema besser in den Händen der Hoteliers aufgehoben sei, die eigene hohe Standards entwickeln.

Das wiederum sieht der Direktor Adelboden Tourismus, Roland Huber, anders und forderte in seinem Vortrag eine klare Ab-



Salzburgs Landeshauptfrau Gabi Burgstaller hielt die Eröffnungsrede anlässlich des 1. Spa-Events in Zell am See.

Foto: Spa-World

grenzung: „Hoteliers sind keine Spa-Betreiber und Spa-Betreiber sind keine Hoteliers“, so sein Credo. Er begründete damit auch gleich die Personalfrage nach hochqualifizierten Mitarbeitern mit professioneller Eigenerfahrung und Empathie, um sich in die komplexen Kundenwünsche einzubringen.

In einem weiteren Vortrag beschäftigte sich Joachim G. Hallwachs, einer der führenden Designer von Spa-Konzepten, über „emotionales Design für erfolgreiche Spas vs. medical Spas“. „Wir haben Wellness noch nicht richtig verstanden, wie soll man sich da mit Medical Wellness

auskennen. Wer sich allerdings mit dem Thema und den damit verbundenen Konsequenzen in aller Tiefe auseinandersetzt, wird durchaus Erfolg haben“, so Hallwachs.

Kernfaktor Marketing

Ein wesentlicher Aspekt im Gesundheitstourismus und den damit verbundenen Potenzialen liegt im Marketing und hier speziell im Zielgruppenmarketing. Andreas Wieser (Lanserhof), der seit 24 Jahren ein Gesundheitshotel betreibt, präsentierte in diesem Zusammenhang spannende und stark wachsende Zielgruppen für den Gesundheitstourismus wie etwa die Zielgruppe der 45+ oder der LOHAS (Lifestyle of Health and Sustainability). Nach seiner Analyse ergeben sich daraus enorme Möglichkeiten auch bei der immer größer werdenden Gruppe von Singels.

Insgesamt acht Topreferentinnen und -referenten sorgten für ein sehr spannendes und höchst informatives, anregendes Programm. Ein zusätzliches Rahmenprogramm bot auch das Ausstellerforum, auf dem die Sponsoren und Partner des 1. Spa-Events neue und innovative Produkte präsentierten. Der Spa-Event, der nun jährlich stattfinden wird, soll damit zu einer Plattform für Gedankenaustausch, Weiterbildung und Networking werden. Als weiteres Highlight gibt es im nächsten Jahr auch den „Health & Spa Award“. ◀